

Spillern, 14.03.2022

Zahl: 00/00/001/010-2021_05

Sitzungsprotokoll

über die ordentliche Sitzung des
GEMEINDERAT

Teilnehmer	Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER Vizebürgermeisterin Christine WESSELY Geschäftsführender Gemeinderat Mag. Martin SENEKOWITSCH Geschäftsführender Gemeinderat Mauritz GROSSINGER Geschäftsführender Gemeinderat Wolfgang KOWAR Geschäftsführende Gemeinderätin Gabriele STEFANSICH GR Alexander AIGNER, MBA GR Maximilian FIDLER, BA M.A. GR Ing. Franz HATZL GR Herolinda JANUZI GR Martha LEBERWURST GR Gerda MÜLLER GR Mag. Angelika OSANNA-ELLIOTT, Ph.D. GR Harald SCHMIDL GR Mag. Thomas STEINDL GR Jakob TRIMMEL		
Sonstige Teilnehmer	Mag. Andreas ANTONY, Amtsleiter und Schriftführer		
Entschuldigt	GR Natalie VRENEZI und GR Andreas MATTES, GR Mag. Sabrina ZEHETMAYER, GR Sonja GROSSINGER, GR Matthias KOTTEK		
Nicht entschuldigt	---		
Ort	Datum	Uhrzeit	
Gemeindeamt Spillern, Festsaal	14.03.2022	19:05	bis 20:10
Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig			
Tagesordnung			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 13. Dezember 2021; 2. Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten; 3. Bericht des Prüfungsausschusses; 4. Beschluss betreffend Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages 2021; 5. Rechnungsabschluss 2021; 6. Genehmigung eines Planungsauftrages betreffend Radfahranlage B3; 			



7. Auftragsvergabe zur elektronischen Sanierung der Abwasser- und Hochwasserpumpwerke;
8. Auftragsvergabe zur Errichtung des Bauvorhabens „ABA und WVA Spillern, Erweiterung „An der alten Schottergrube“;
9. Darlehensaufnahme in der Höhe von € 90.000,- für die Erweiterung der WVA – „An der alten Schottergrube“;
10. Darlehensaufnahme in der Höhe von € 50.000,- für die Erweiterung der ABA – „An der alten Schottergrube“;
11. Einrichtung NÖ Landeskindergarten Marienhofstraße 10;
12. Resolution gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung;
13. „Natur im Garten“ – Gemeinde;

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

14. Genehmigung zur Vertragsauflösung betreffend TBE;
15. Personalangelegenheiten,
16. Fristverlängerung Erlass Korruptionsbekämpfung

Bürgermeister Ing. Thomas Speigner eröffnet die Sitzung zur oben angeführten Zeit und stellt fest, dass auf Grund der Mehrheit der anwesenden Mitglieder die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Gegen die übermittelte Tagesordnung wird kein Einwand eingebracht.

1	Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen das Protokoll vom 13. Dezember 2021 kein schriftlicher Einwand erhoben wurde und daher gilt das Protokoll gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 als genehmigt.
2	<p>Nachrufe</p> <p><i>Die Anwesenden erheben sich von den Sitzplätzen.</i></p> <p>Herr Herbert Weniger verstarb am 20.12.2021 nach kurzer, schwerer Krankheit im 75. Lebensjahr. Im Gemeinderat der Marktgemeinde Spillern war er von 2000 bis 2013 tätig; 2013 wurde ihm die „Silberne Ehrennadel für Verdienste um die Marktgemeinde Spillern“ verliehen.</p> <p>Herr Karl Wagner verstarb am 11.02.2022, im 92. Lebensjahr. Von 1955 bis 1960 arbeitete Herr Wagner als Gemeinderat für die Marktgemeinde Spillern; von 1970 bis 1990 wirkte er als geschäftsführender Gemeinderat.</p> <p>Am 16.02.2022, ebenso im 92. Lebensjahr, verstarb Herr Karl Schmahl. Herr Schmahl fungierte in den Jahren 1965 bis 1975 als Gemeinderat der Marktgemeinde Spillern.</p> <p>Der Oberverwalter der FF Spillern, Herr Adolf Graf, verstarb am 03.03.2022 nach längerer schwerer Krankheit im 59. Lebensjahr. Herr Graf war langjähriger Leiter des Verwaltungsdienstes bei der Freiwilligen Feuerwehr Spillern. Für seine Freiwilligentätigkeit</p>



wurde ihm die „Medaille für Verdienste um Spillern in Gold“ verliehen. Herr OV Graf hatte weitere zahlreiche Auszeichnungen für sein Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr erhalten.

Frau Helga Schmutz verstarb am 24.12.2021 im 74. Lebensjahr. Frau Schmutz führte über 30 Jahre lang mit viel Engagement den Friseursalon in der Stockerauer Straße. 2005 übergab sie das Geschäft ihren Sohn Josef, den sie bis zu ihrem plötzlichen Tod tatkräftig unterstützte.

Die Marktgemeinde Spillern wird Herrn Herbert Weniger, Herrn Karl Wagner und Herrn Karl Schmahl, Herrn OV Adolf Graf und Frau Helga Schmutz stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Anwesenden nehmen wieder ihre Plätze ein.

Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten:

Der Bürgermeister berichtet bzw. übermittelt mittels Power Point Präsentation:

- Die Baumpflanzaktion „Mehr Bäume für ein besseres Klima“ aus den letzten Jahren wird wiederholt. Es wurden 18 Bäume an unterschiedlichen Standorten in Spillern gepflanzt.
Zusätzlich zur gemeindeeigenen Baumpflanzaktion soll auch wieder eine private Baumpflanzung von Bürgern mit € 30 Spillerner Wirtschaftsgutscheine gefördert werden.
- Auch heuer findet wieder der Frühjahrsputz im Spillerner Gemeindegebiet statt. Dieser wird am Samstag, 09. April 2022 durchgeführt, Details zum Ablauf folgen noch. Es wird um zahlreiche Teilnahme an dieser Verschönerungsaktion ersucht.
- Die Jahresauswertung zu „Nextbike“ liegt vor. In ganz Niederösterreich gab es 2021 55.959 nextbike-Ausleihen – ein Plus von 22%. Bei beiden Stationen in Spillern wurden je 17 Fahrräder ausgeliehen (2020: 40 gesamt – 28 Bahnhof Spillern; 12 Jugendtreff Spillern)
- Der Bürgermeister erteilt das Wort GR Jakob Trimmel, Energiebeauftragter. Dieser berichtet über diverse Maßnahmen zu Energieeinsparungen. Im Zusammenhang mit der Teilnahme beim Programm E5 wurden genaue Aufzeichnungen der Energie-Verbräuche der gemeindeeigenen Gebäude geführt. In Zuge dessen wurden schon einige Möglichkeiten für etwaige energieeinsparende Maßnahmen gefunden (z.B. Lüftungsanlage Gemeindezentrum auf PV-Anlage hängen, Heizungsabsenkung in den Nachtstunden in Kindergärten). Der gesamte Energiebericht wird in Kürze per Mail an alle Gemeinderäte ausgesendet.
- Ab heute werden entlang der B3, Stockerauer Straße 42 bis Brücke Kälberbach die Nebenanlagen im nördlichen Bereich fertiggestellt. Die Arbeiten sollen ca. 3 Wochen dauern
- Dass am 22. April 2022 an acht Plätzen im Gemeindegebiet unentgeltlich reinste Bioerde abgeholt werden kann.
- Die bereits 2021 verordnete 30er Zone wird im Frühjahr kenntlichgemacht.



	<p>Der Bürgermeister übergibt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR. Jakob Trimmel und dessen Stellvertreter GR. Mag. Thomas Steindl das Wort. Der jeweilige Vorsitzende des Prüfungsausschusses bringt dem Gemeinderat die Berichte über die Gebarungsprüfungen vom 23. Februar 2022 und 07. März 2022 zur Kenntnis.</p> <p>Bei der Sitzung am 23. Februar 2022 wurde auf Grund des Wechsels des Kassenverwalters die Kassenstände geprüft.</p> <p>Bei der Sitzung am 07. März 2022 wurde der Rechnungsabschluss 2021 geprüft und als sachlich und rechnerisch richtig befunden.</p> <p>Die Stellungnahmen des Bürgermeisters und Kassenverwalters liegen den jeweiligen Berichten bei. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die geleistete Arbeit.</p>						
4	<p>Beschluss über die Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages 2021</p> <p>Der Rechnungsabschluss mit samt seinen Beilagen, inklusive der Erläuterung zu den Abweichungen gegenüber des Ergebnisvoranschlages sowie des Finanzierungsvoranschlages ist allen Parteien zeitgerecht zugegangen. Der Vorsitzende bringt die wesentlichen Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2021 von den Ansätzen des Voranschlages den Anwesenden zur Kenntnis. Mit Verweis auf das Ergebnis der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 07. März 2022 teilt der Vorsitzende mit, dass die jeweiligen Begründungen und Bedeckungen gegeben sind.</p> <p>Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge die dargelegten Abweichungen gegenüber des Ergebnisvoranschlages und Finanzierungsvorschlages genehmigen.</p> <p>einstimmig angenommen</p>						
5	<p>Rechnungsabschluss 2021</p> <p>Der Vorsitzende bringt gemeinsam mit GR. Mag. Thomas Steindl den Vorbericht und weitere Eckpunkte des Rechnungsabschlusses 2021 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Der vorliegende Rechnungsabschluss 2021 wurde in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 07. März 2022 auf Plausibilität überprüft, ist in der gesetzlichen Frist auf dem Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt, es sind keine schriftlichen Stellungnahmen dazu eingelangt.</p> <p>Eckdaten zum RA 2021:</p> <p>Stichtag: 15. Jänner (Beschluss GR Sitzung 29. März 2021) Auflage: 25. Februar 2022 bis 11 März 2022</p> <table data-bbox="263 1870 1109 1937"> <tr> <td>Haushaltspotential:</td> <td>€ 546.554,00</td> <td>(2020: € 357.624,00)</td> </tr> <tr> <td>Schuldenstand:</td> <td>€ 3.069.742,00</td> <td>(2020: € 2.536.178,00)</td> </tr> </table> <p>Kassenbestand per 31.12.2021:</p>	Haushaltspotential:	€ 546.554,00	(2020: € 357.624,00)	Schuldenstand:	€ 3.069.742,00	(2020: € 2.536.178,00)
Haushaltspotential:	€ 546.554,00	(2020: € 357.624,00)					
Schuldenstand:	€ 3.069.742,00	(2020: € 2.536.178,00)					



	<p>Bar: € 1.355,86 Bankkonto: € 440.835,31 Zahlungsmittelreserven: € 237.270,08</p> <p>Summe: € 679.461,25</p> <p>Der Vorsitzende stellt folgende Anträge:</p> <p>Der Gemeinderat möge</p> <ol style="list-style-type: none"> den vorliegenden Entwurf des Rechnungsabschlusses 2021 samt seinen Beilagen, sowie den im Rechnungsabschluss 2021 (Seite 337) angeführten Nachweis des Vermögens mit abgeänderter Nutzungsdauer genehmigen. <p>Der Antrag wurde einzeln abgestimmt: Zu a.) einstimmig angenommen Zu b.) einstimmig angenommen</p>
6	<p>Genehmigung eines Planungsauftrages betreffend Radfahranlage B3</p> <p>Der Vorsitzende erläutert den Rahmen des Planungsauftrages des DI Werner Paretta, 2201 Gerasdorf bei Wien, betreffend einer Radfahranlage nächst der LB3. Das Angebot umfasst eine Variantenuntersuchung, die generelle Planung und Detailplanung, Ausschreibung und Vergabeverfahren sowie die örtliche Bauaufsicht.</p> <p>Der Finanzausschuss und der Gemeindevorstand haben das Angebot vom 09.02.2022 in der Höhe von insgesamt € 53.000,00 (netto) auf Plausibilität geprüft und empfehlen dem Gemeinderat die Beauftragung.</p> <p>Der Vorsitzende stellt den Antrag DI Paretta für die Planung zu beauftragen - einstimmig angenommen</p>
7	<p>Auftragsvergabe zur elektronischen Sanierung der Abwasser- und Hochwasserpumpwerke</p> <p>Gemäß der Befundaufnahme des Thomas Zagler, MSc – SV für elektrotechnische Anlagen – vom 07. Juni 2020 wird eine elektrotechnische Sanierung der Abwasserpumpwerke mit gleichzeitiger Nachrüstung einer zentralen Alarmierungstechnik dringend empfohlen.</p> <p>Eine vom Büro Projekt Wasser – Umwelt und Infrastruktur GmbH beauftragte und durchgeführte Ausschreibung der Sanierungstätigkeiten hat nachstehendes Ergebnis hervorgebracht.</p> <p>Folgende Firmen haben angeboten (Angebotspreis netto in Klammer):</p> <ul style="list-style-type: none"> • ATB Anlagentechnik Bock (€ 91.402,75) • FRAMATECH e.U. (€ 99.820,79) • Landsteiner GmbH (€ 94.711,76) • Schubert Elektroanlagen GmbH (€ 85.423,86)



	<p>Gemäß Vergabebericht der FA. Waltner Gebäudetechnik vom November 2021 ergeht der Vergabevorschlag an Schubert Elektroanlagen GmbH als Bestbieter – Angebotspreis netto € 85.423,86.</p> <p>Unter Berücksichtigung eines Nachlasses von 4,0% ergibt dies eine Angebotssumme von € 82.006,91 netto.</p> <p>Für die zentrale Alarmierung und Störungsregistrierung wurde seitens des Büros Projekt Wasser – Umwelt und Infrastruktur GmbH für eine Web-basierende Lösung (Kostengünstigste Lösung) ein Angebot der RSE IT GmbH eingeholt. Die jährlichen, laufenden Kosten betragen laut des Angebots vom 11.01.2022 € 1.176,00 netto.</p> <p>Der Vorsitzende stellt auf Grund der Empfehlung des Gemeindevorstandes, der Fa. Schubert Elektroanlagen GesmbH., 3200 Obergrafendorf, die Auftragsvergabe zur elektronischen Sanierung der Abwasser- und Hochwasserpumpwerke in der Höhe von € 82.006,91 (exkl. USt.) zu erteilen.</p> <p>einstimmig angenommen</p> <p>Weiters stellt der Vorsitzende den Antrag, für die Bereitstellung des Alarmierungs- und Registrierungssystems die Firma RSE Informationstechnologie GmbH, 9400 Wolfsberg, in der Höhe von jährlich € 1.176 netto zu beauftragen.</p> <p>einstimmig angenommen</p>
8	<p>Auftragsvergabe zur Errichtung des Bauvorhabens „ABA und WVA Spillern, Erweiterung „An der alten Schottergrube“</p> <p>Auf Grund einer Neuparzellierung des Grundstückes 1006/1, KG Spillern, p.A. An der alten Schottergrube, sowie eines bereits baubehördlich bewilligten Bauvorhabens über die Errichtung mehrerer Reihenhäuser mit insgesamt 15 Wohneinheiten ist es notwendig in diesem Bereich die Wasserversorgungsanlage und auch die Abwasserentsorgung entsprechend zu ertüchtigen. Im Zuge der Planungsarbeiten durch das Büro Projekt Wasser – Umwelt und Infrastruktur GmbH hat sich herausgestellt, dass die Löschwasserversorgung in diesem Gebiet nicht ausreichend gewährleistet wird. Es ist daher notwendig die Wasserversorgung als auch Löschwasserversorgung in diesem Bereich auf die Erfordernisse anzupassen.</p> <p>Nach technischer Abklärung durch das Büro Projekt Wasser – Umwelt und Infrastruktur GmbH wurden mehrere Anbieter unter Vorlage des Leistungsverzeichnisses um Angebotslegung ersucht.</p> <p>Folgende Firmen haben angeboten (Angebotspreis netto in Klammer):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strabag AG (€ 188.642,55) • Pittel+Brausewetter GmbH (€ 207.447,85) • Uhl Bau GmbH (€ 218.351,74) • Leyrer+Graf Bau GmbH (€ 229.885,32)



	<ul style="list-style-type: none"> • Porr Bau GmbH (€ 238.635,91) • DI Winkler & Co Bau GmbH (€ 239.794,42) • Hasenöhrl Bau GmbH (€ 242.827,15) <p>Als Best- und Billigstbieter wurde die Firma Strabag AG, Sitz 1220 Wien, mit einem Angebotspreis von € 188.642,55 netto ermittelt.</p> <p>Der Vorsitzende stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen den Auftrag ABA und WVA Spillern, Erweiterung „An der alten Schottergrube“ in der Höhe von € 188.642,55 netto der Firma Strabag AG, 1220 Wien, zu erteilen.</p> <p>einstimmig angenommen</p>
9	<p>Darlehensaufnahme Wasserversorgungsanlage</p> <p>Die Finanzierung des Bauvorhabens „Wasserversorgungsanlage – Erweiterung „An der alten Schottergrube“ (siehe TOP 8) soll zum einen aus Rücklagen und zum anderen über eine Darlehensaufnahme erfolgen. Das notwendige Darlehensvolumen beläuft sich auf € 90.000,00, Gesamtlaufzeit 20 Jahre, 20 Jahre Fixzinssatz, Tilgung/Zinsen halbjährlich am 1. März und 1. September. (Beginn: 01.09.2022).</p> <p>Folgende Kreditinstitute wurden per Mail zur Abgabe eines Angebotes bis 10. März 2022 um 12.00 Uhr eingeladen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. BAWAG P.S.K., 1100 Wien, reinhold.schlaffer@bawagpsk.com 2. UniCredit Bank Austria AG, 2000 Stockerau, sylvia.gruber-tiefenboeck@unicreditgroup.at 3. Raiffeisenbank Stockerau, 2000 Stockerau, Rathausplatz 2; info.32842@rbst.at 4. Oberbank Korneuburg, 2100 Korneuburg; kb@oberbank.at 5. Hypo NÖ Landesbank, 3100 St. Pölten; landesbank@hyponoe.at 6. Volksbank NÖ AG, 2000 Stockerau, Hauptstraße 7, kundenservice@vbnoe.at <p>Die UniCredit Bank Austria AG, die Oberbank Korneuburg, die Volksbank NÖ AG und die BAWAG P.S.K. haben bis zum Einreichungstermin kein Angebot abgegeben, nachstehend angeführte Bankinstitute haben offeriert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hypo NÖ Landesbank, 3100 St. Pölten; • Raiffeisenbank Stockerau, 2000 Stockerau, Rathausplatz 2. <p>Die fachliche Prüfung durch GR. Mag. Thomas Steindl der vorliegenden Angebote ergab, dass für die 20-jährige Fixzinslaufzeit das Angebot der Hypo NÖ Landesbank günstiger ist. Die sonstigen Bedingungen wurden als im Wesentlichen gleich eingestuft, aber der Zinssatz ist um 0,677 % günstiger (1,273 % statt 1,95%). Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass, wenn sich der ICE Swap Rate 10-Jahres Satz – zum Beispiel in Folge der Russland-Krise - noch stark verändern würde, sich diese Reihung ändern könnte.</p> <p>Auf Grund dieser fachlichen Stellungnahme erfolgt daher nachstehende Reihung:</p> <p>I. Hypo NÖ Landesbank - 1,273 % (0,683 % ICE Swap 2.3.22 + 0,590 %)</p>



	<p>2. Raiffeisenbank Stockerau - 1,95 %</p> <p>Der Vorsitzende stellt daher den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, bei der Hypo NÖ Landesbank, 3100 St. Pölten, als insgesamt bestes Angebot für die Marktgemeinde Spillern, das gegenständliche Darlehen in der Höhe von € 90.000,00 mit einer Darlehenslaufzeit 20 Jahre mit einem Fixzinssatz aufzunehmen. Der endgültige Fixzinssatz lautet (entsprechend Angebot und Kreditvertrag) 0,59 % - Punkte p.a. Aufschlag zuzüglich dem zwei Bankarbeitstage vor Erstzuzahlung auf theice.com Seite „ICE SWAP RATE“ (Fixing 11.00 Frankfurt Time) veröffentlichten 12-Jahres –Satz, bei halbjährlichem Abschluss im Nachhinein. Die Bedeckung des dadurch anfallenden Schuldendienstes erfolgt unter Berücksichtigung kostendeckender Gebühren.</p> <p>einstimmig angenommen</p>
10	<p>Darlehensaufnahme Abwasserentsorgungsanlage</p> <p>Die Finanzierung des Bauvorhabens „Abwasserentsorgungsanlage – Erweiterung „An der alten Schottergrube“ (siehe TOP 8) soll zum einen aus Rücklagen und zum anderen über eine Darlehensaufnahme erfolgen. Das notwendige Darlehensvolumen beläuft sich auf € 50.000,00, Gesamtlaufzeit 20 Jahre, 20 Jahre Fixzinssatz, Tilgung/Zinsen halbjährlich am 1. März und 1. September. (Beginn: 01.09.2022).</p> <p>Folgende Kreditinstitute wurden per Mail zur Abgabe eines Angebotes bis 10. März 2022 um 12.00 Uhr eingeladen.</p> <p>7. BAWAG P.S.K., 1100 Wien, reinhold.schlaffer@bawagpsk.com 8. UniCredit Bank Austria AG, 2000 Stockerau, sylvia.gruber-tiefenboeck@unicreditgroup.at 9. Raiffeisenbank Stockerau, 2000 Stockerau, Rathausplatz 2; info.32842@rbst.at 10. Oberbank Korneuburg, 2100 Korneuburg; kb@oberbank.at 11. Hypo NÖ Landesbank, 3100 St. Pölten; landesbank@hyponoe.at 12. Volksbank NÖ AG, 2000 Stockerau, Hauptstraße 7, kundenservice@ybnoe.at</p> <p>Die UniCredit Bank Austria AG, die Oberbank Korneuburg, die Volksbank NÖ AG und die BAWAG P.S.K. haben bis zum Einreichungstermin kein Angebot abgegeben, nachstehend angeführte Bankinstitute haben offeriert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hypo NÖ Landesbank, 3100 St. Pölten; • Raiffeisenbank Stockerau, 2000 Stockerau, Rathausplatz 2. <p>Die fachliche Prüfung durch GR. Mag. Thomas Steindl der vorliegenden Angebote ergab, dass für die 20-jährige Fixzinslaufzeit das Angebot der Hypo NÖ Landesbank günstiger ist. Die sonstigen Bedingungen wurden als im Wesentlichen gleich eingestuft, aber der Zinssatz ist um 0,677 % günstiger (1.273 % statt 1,95%). Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass, wenn sich der ICE Swap Rate 10-Jahres Satz – zum Beispiel in Folge der Russland-Krise - noch stark verändern würde, sich diese Reihung ändern könnte.</p> <p>Auf Grund dieser fachlichen Stellungnahme erfolgt daher nachstehende Reihung:</p>



	<p>3. Hypo NÖ Landesbank - 1,273 % (0,683 % ICE Swap 2.3.22 + 0,590 %)</p> <p>4. Raiffeisenbank Stockerau - 1,95 %</p> <p>Der Vorsitzende stellt daher den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, bei der Hypo NÖ Landesbank, 3100 St. Pölten, als insgesamt bestes Angebot für die Marktgemeinde Spillern, das gegenständliche Darlehen in der Höhe von € 50.000,00 mit einer Darlehenslaufzeit 20 Jahre mit einem Fixzinssatz aufzunehmen. Der endgültige Fixzinssatz lautet (entsprechend Angebot und Kreditvertrag) 0,59 % - Punkte p.a. Aufschlag zuzüglich dem zwei Bankarbeitstage vor Erstzuzahlung auf theice.com Seite „ICE SWAP RATE“ (Fixing 11.00 Frankfurt Time) veröffentlichten 12-Jahres –Satz, bei halbjährlichem Abschluss im Nachhinein. Die Bedeckung des dadurch anfallenden Schuldendienstes erfolgt unter Berücksichtigung kostendeckender Gebühren.</p> <p>einstimmig angenommen</p>
11	<p>Einrichtung NÖ Landeskindergarten Marienhofstraße 10</p> <p>Für die Einrichtung des dreigruppigen Kindergartens in der Marienhofstraße 10 wurde auf Basis des Konzeptes des Kindergartens „Franz Forsthuber-Wegs“ drei Angebote eingeholt: Folgende Firmen haben ein Angebot gelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Firma Resch Möbelwerkstätten Ges.m.b.H., 4160 Aigen-Schlägl Angebot vom 04.03.2022 mit einer Angebotssumme von € 68.519,51 netto • Firma Schmiderer & Schendl, 4941 Mehrnbach, Angebot vom 09.03.2022 mit einer Angebotssumme von € 71.297,75, netto • Firma H.u.M. Schorn GmbH., 5310 Mondsee, Angebot vom 03.03.2022 mit einer Angebotssumme von € 65.145,98 <p>Als Billigstbieter wurde die Firma H.u.M. Schorn gereiht, die Nettosumme liegt hier bei € 65.145,98. Der Vorsitzende empfiehlt den Gemeinderat die Auftragsvergabe an die Firma H.u.M.Schorn GmbH. zu vergeben.</p> <p>einstimmig angenommen</p>
12	<p>Resolution gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung</p> <p>Der Gemeinderat der Marktgemeinde Spillern stellt daher den Antrag: an die Niederösterreichische Landesregierung, die Österreichische Bundesregierung, das Europäische Parlament und den Europäischen Rat alle möglichen Maßnahmen zu ergreifen, sowie bilaterale und multilaterale Gespräche mit allen Verantwortungsträgern zu führen, um Investitionen in Atomkraft als nachhaltig in die Taxonomieverordnung der Europäischen Union im Rahmen des „Green Deals“ nicht zu akzeptieren. – siehe Beilage I</p> <p>einstimmig angenommen</p>



13	<p>Natur im Garten“ – Gemeinde</p> <p>Der Vorsitzende berichtet, dass die Marktgemeinde Spillern die Auszeichnung als „Natur im Garten“ Gemeinde anstrebt und sich in Zukunft verpflichtete ökologische Kriterien, welche die Pflege und Gestaltung der Grünräume betrifft zu berücksichtigen. – siehe Beilage 2</p> <p><i>einstimmig angenommen</i></p>
-----------	--

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Zuhörern und nach Verlassen des Sitzungssaales durch die Zuhörer eröffnet der Vorsitzende den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Diese Niederschrift wurde in der Sitzung am genehmigt/geändert.

Unterschriften

Vorsitzender	GR-Mitglied SPÖ
GR-Mitglied ÖVP	GR-Mitglied Grüne
Schriftführerin	

